

RHEINISCHE POST

NRW > Städte > Mönchengladbach > Karneval in Mönchengladbach > Mönchengladbach: Preis Men >

Preis für ehrenamtliches Engagement

Drei Nothelfer für ihre guten Taten ausgezeichnet

Mönchengladbach · Der Sozialpreis „Mensch der guten Tat“ von der Karnevalsgesellschaft „Immer lustig“ aus Holt und der Volksbank Mönchengladbach ging dieses Jahr an Katja und Markus Effertz und Peter-Olaf Hoffmann.

09.01.2023, 05:10 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Mit dem Sozialpreis „Mensch der guten Tat 2023“ wurden Peter-Olaf Hoffmann (Mitte) sowie Katja und Markus Effertz (Bildschirm) ausgezeichnet.

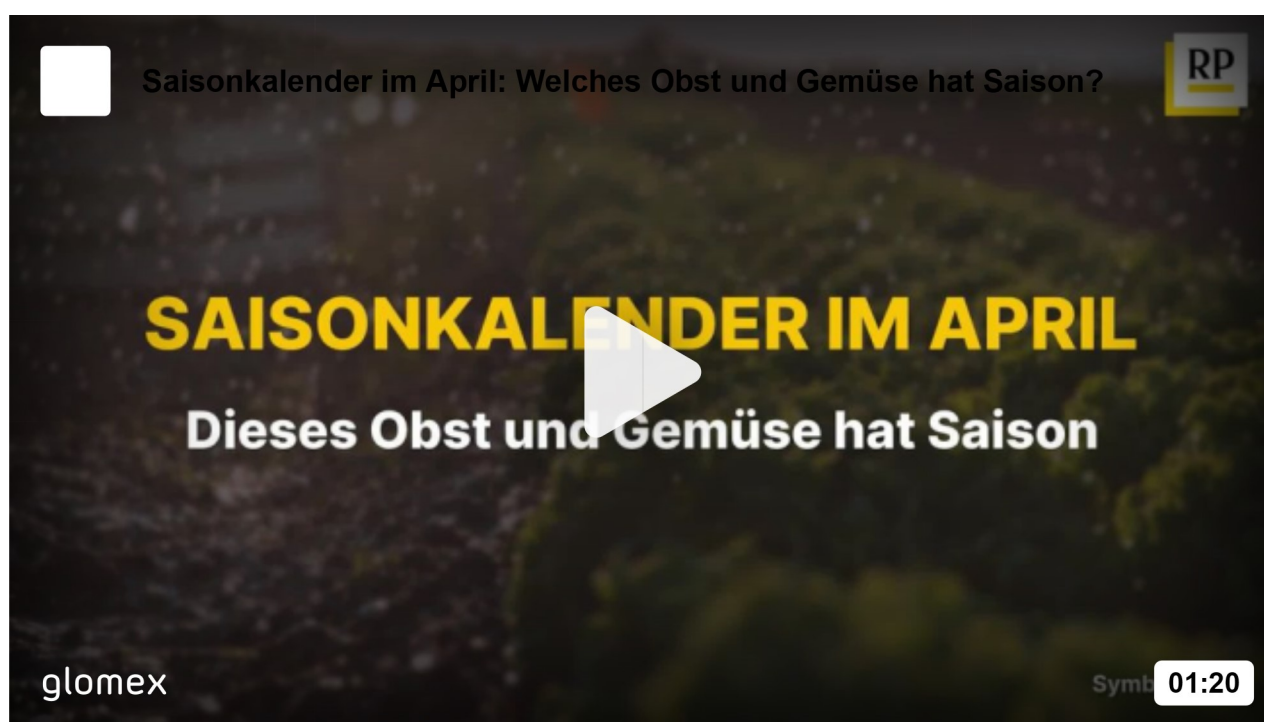
Foto: Rick, Markus (rick)/Mar

Sie wurden erfolgreich eingeloggt. [Schließen](#)

Von Franz Josef Ungerechts

Schon seit 25 Jahren ehren die Karnevalsgesellschaft „Immer lustig“ aus Holt und die Volksbank Mönchengladbach bereits Menschen für ihre guten Taten. Diesmal wurde der Sozialpreis „Mensch der guten Tat“ an drei Ehrenamtler verliehen. Er ist mit einer Spende der Volksbank in Höhe von jeweils 1111 Euro dotiert.

Die Auszeichnung erhielten in diesem Jahr das Ehepaar Katja und Markus Effertz aus Speick und Peter-Olaf Hoffmann, Generalsekretär der Europaschützen und gleichzeitig zuständig für die Ukrainehilfe der Gemeinschaft. Eigentlich hatte die Jury um die Vorsitzende der Mönchengladbacher Tafel Monika Bartsch, Günter Classen, Vorsitzender der Gesellschaft, Franz Dierk Meurers, Vorstand der Volksbank und Schützenchef Horst Thoren nicht viel Arbeit. Gerade das Speicker Ehepaar Effertz war prädestiniert für die diesjährige Ehrung.



Zweimal im vergangenen Jahr sammelten Katja und Markus Effertz in Privatinitiative ganze Busladungen an dringend benötigten Sachspenden, charterten einen Reisebus mit Fahrer und organisierten auch noch private Unterkünfte. Gemeinsam mit Katja Effertz Bruder Nico fuhren sie an die polnisch-ukrainische Grenze um dort die Spenden abzuholen. Auf der Rückfahrt nahm Sie wurden erfolgreich eingeloggt. Schließen den Angriffskrieg in Sicnerneit zu dringen.

Für diese gute Tat erhielten sie nun die Ehrung. Ein Problem gab es allerdings: Die Effertz, die von der Auszeichnung nichts wussten, hatten eine Schiffsreise nach Madeira gebucht, diese Erholungsreise konnte nicht abgesagt werden. Doch Schützenchef Horst Thoren fand für das Problem schnell eine Lösung: Er hatte für Sonntag eine Videoübertragung geordert und so konnten sowohl die Gäste, zu denen das große und das kleine Prinzenpaar, der Hofstaat, der MKV und Bürgermeisterin Josephine Gauselmann zählten, als auch das Ehepaar Effertz beim Empfang in der Geschäftsstelle der Bank live dabei sein.

Peter-Olaf Hoffmann bekam die Auszeichnung für die Ukrainehilfe der Europaschützen verliehen. Das Preisgeld überwiesen die Preisträger sofort an die Ukrainehilfe weiter. In dieser Woche werden ein Pick-up, gespendet von der Gladbacher GEM, und ein Kommandowagen aus Dormagen zur Sicherung der Grenze zu Belarus in die Ukraine geschickt.

